



100 Solarkocher für Paktia/Afghanistan

Schon länger besteht ein reger Austausch zwischen EG-Solar, Dr. Jürgen Kanne und Azad Ghul von Afghanic e.V. (<https://afghanic.de>), die uns bereits in Altötting besuchten. Azad ist mitverantwortlich für das Pilotprojekt Solarkocher in Afghanistan in der Region Paktia.



Azad Ghul bei EG-Solar, Juli 2020

Im März 2021 war es so weit: Nach Abklärung der Zollformalitäten konnten 100 Satz Bleche nach Kabul geflogen werden, welche dann in das 260 km südöstlich von Kabul, nahe der pakistanischen Grenze liegende, Khost weitertransportiert wurden.



...Vorstellung des Pilotprojekts durch Azad Ghul

Vor Ort wurden in einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt 100 einsatzfähige Solarkocher gebaut, montiert und an 100 Nutzerfamilien – teils vor Ort in Khost, teils in Dörfern der Provinz Khost – verteilt.



...das Prinzip „Kochen mit der Sonne“ vorgestellt

In etwa monatlichen Abständen wurden bis Ende August/Anfang September 2021 die Nutzerfamilien besucht und vor Ort beraten, um den Einsatz der Solarkocher zu optimieren.

Das Feedback der Nutzer war durchweg positiv und man plante deshalb, noch in 2021 erneut 100 Satz Bleche nach Kabul zu fliegen.

Wegen der dortigen instabilen Lage seit August 2021 gestaltete sich dieses Vorhaben jedoch als schwierig bzw. für dieses Jahr unmöglich. Dies war auch dem Umstand geschuldet, dass bspw. lange keine Luftfracht nach Afghanistan möglich war.



EG-Solar e.V. 12.2021

100 SK14 für Paktia und Paktika

Anfang August 2022 versendeten wir **erneut 100 Satz Reflektorbleche** in Kooperation mit unserem Partner [Afghanic e.V.](#) nach Afghanistan. Sie wurden auch durch Ihre Spenden finanziert. Die Familien haben durch die Machtergreifung der Taliban ihre Sparguthaben verlo-ren und waren nicht mehr in der Lage die vor Ort ge-bauten Gestelle zu bezahlen. **Wir entschlossen uns deshalb € 11.000 beizusteuern.** Diesmal sollen neben 50 Solarkochern für die Region Khost/Paktia weitere 50 Solarkocher in die am 22. Juni 2022 von einem starken Erdbeben, mit über 1.000 To-ten, erschütterte Region Paktika gehen.



Der Versand gestaltete sich etwas schwieriger als letztes Jahr, denn es gab bis auf Weiteres keine Flüge auf der üblichen Route über Istanbul.

Letztendlich konnte die Sendung auf Umwegen dann aber doch den Zielflughafen Kabul erreichen.

EG-Solar e.V. 12.2022

Evaluation der 100 SK14 in Khost

Im Herbst 2024 besuchte ein Team alle 100 Familien, die Anfang 2021 einen in Khost gefertigten Solarkocher erhalten hatten. Man wollte sich ein Bild über den Zustand der Kocher nach über 3 Jahren Nutzung machen. Natürlich ist es interessant für uns zu erfahren, wofür und wie oft sie zum Kochen genutzt werden. Ergebnisse der Erhebung:

Die Nutzerfamilien sind mit 8 bis 21 Familienmitgliedern für unsere Verhältnisse sehr groß. Aufgrund seiner Leistungsstärke ist unser SK14 leistungsstark genug, um bei Sonnenschein eine Großfamilie zu versorgen.

Zustand der Solarkocher

Von den 100 SK14 waren 46 in einem sehr guten Zustand, 38 in einem guten Zustand. 5 Kocher wurden bei einem Sturm völlig zerstört und 6 an andere Familien verkauft.



Verwendet werden die Solarkocher zum Kochen der täglichen Mahlzeiten und zum Abkochen von Milch und Wasser.



Die Menschen in der Region sehen sehr wohl die Vorteile des solaren Kochens, sind aber momentan nicht in der Lage den vollen Kaufpreis von ca. 150 € zu finanzieren. **Staatliche Entwicklungshilfe wird für Afghanistan nicht mehr geleistet, deshalb bitten wir Sie, uns mit Spenden zu unterstützen, damit wir weitere Solarkocher subventionieren können.** Übrigens: die lokalen Talibanvertreter stehen hinter dem Projekt, haben aber auch keine Mittel, um es zu finanzieren.

EG-Solar e.V. 12.2024